

Postanschrift: STADT HAAN POSTFACH 1665 42760 Haan

An
DB Station&Service
Bahnhofsmanagement Düsseldorf
[REDACTED]
Konrad-Adenauer-Platz 14
40210 Düsseldorf

Lieferanschrift: 42781 Haan, Kaiserstraße 85
Dienstgebäude: Alleestraße 8
Dienststelle: Planungsamt
Zimmer-Nr: 107
Telefonzentrale: 02129 / 911 - 0
Tel. Durchwahl: 02129 / 911 - 321
Telefax: 02129 / 911 - 591
E-Mail: planungsamt@stadt-haan.de
Auskunft erteilt: Frau Böhm
Mein Zeichen: 61-bö
Ihr Zeichen:

Haan, den 09.11.2012

Betreff: Fahrkartenentwerter am Haaner Bahnhof
Schreiben von [REDACTED] vom 09.10.2012

Sehr geehrter [REDACTED]

das Umfeld des Haaner Bahnhofs ist in den letzten Jahren erheblich aufgewertet worden. Hierzu zählte die Schaffung eines neuen Bahnhofsvorplatzes und die Erweiterung der Park+Ride-Anlagen. Inzwischen sind auch beide Bahnsteige "barrierefrei" zu erreichen. Dennoch ist die Situation am Haaner Bahnhof insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen noch unbefriedigend. Denn insbesondere die zentralen Schienenverkehrsanlagen (Bahnsteige, Ausstattung, Hauptzugänge) sind noch annähernd im Ursprungszustand und entsprechen nicht den heutigen Anforderungen.

Nach dem Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt Haan von 2009 stehen insbesondere noch folgende Maßnahmen am Haaner Bahnhof aus:

- Verlängerung der Bahnsteige auf 200 m und Anhebung auf 76 cm,
- Einrichtung von Treppenanlagen zwischen der B 228 und den Bahnsteigen,
- Modernisierung der Bahnhofsausstattung einschließlich der Installation eines Fahrgastinformationssystems

In den letzten Jahren teilten Sie mit, dass es der DB leider mittelfristig nicht möglich ist, diese Maßnahmen durchzuführen. Leider kann auch die Stadt Haan die Maßnahmen zurzeit nicht übernehmen, wie sie dies zwischenzeitlich anvisiert hatte. Im Hinblick auf eine barrierefreie Umgestaltung des Haaner Bahnhofs sollten jedoch zumindest „kleine Lösungen“ erreicht werden. Dringender Handlungsbedarf besteht u. a. in Bezug auf die Erreichbarkeit von Fahrkartenautomat und Fahrkartenentwertern.

Busverbindung zum Rathaus: Linie 742, SB50, 784, 786, 01, 692

E-Mail: post@stadt-haan.de

Bankverbindungen:

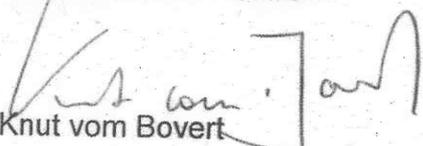
Stadtsparkasse Haan	BLZ 303 512 20	Kto.-Nr. 20 70 01	Dresdner Bank	BLZ 342 800 32	Kto.-Nr. 6 36 00 02
Postbank Essen	BLZ 360 100 43	Kto.-Nr. 14 15 - 435	Commerzbank	BLZ 300 400 00	Kto.-Nr. 6 90 07 73 00
Volksbank	BLZ 340 600 94	Kto.-Nr. 37 10 54	Deutsche Bank	BLZ 342 700 94	Kto.-Nr. 3 10 07 57

Da der vorhandene Fahrkartenautomat an der Fußgängerüberführung nur über Trep-
penanlagen zu erreichen ist, wurden mit der DB bereits verschiedene Alternativen zur
Ergänzung und Verlegung des Fahrkartenautomaten besprochen. Alternative 1, jeweils
einen Fahrkartenautomaten auf beiden Bahnsteigen aufzustellen, wurde von der DB bis-
her abgelehnt. Im Vergleich zum Bahnhof Gruiten oder weiteren Bahnhöfen, wo zwei
oder mehr Fahrscheinautomaten stehen, sei das Fahrgastaufkommen gering (ca. 1000
Reisende / Tag). Auch die Alternative, den bestehenden Fahrkartenautomaten auf der B
228 aufzustellen, wurde von der DB kritisch gesehen, da die Flächen dort nicht im Eigen-
tum der DB sind. Zudem seien die laut Gesamtkonzept geplanten direkten Zugänge von
der B 228 noch nicht vorhanden. Mit Email vom 10.09.2012 hat die Stadt Haan darauf
hingewiesen, dass sie dennoch weiterhin eine Ergänzung, ggf. Verlegung des vorhande-
nen Fahrkartenautomaten begrüßen würde. Zu der gleichzeitig gestellten Frage, ob es
aus Sicht der DB über die bisher besprochenen Alternativen hinaus umsetzbare Lö-
sungsmöglichkeiten gebe, habe ich leider noch keine Antwort erhalten.

Auch die unbefriedigende Situation bezüglich der Fahrkartenentwerter wurde bereits mit
der DB besprochen. Zurzeit gibt es am Haaner Bahnhof zwei Entwerter. Der eine befin-
det sich direkt am Fahrscheinautomaten. Der andere befindet sich in etwa 70 m Entfer-
nung auf dem Bahnsteig in Fahrtrichtung Wuppertal, direkt am „barrierefreien“ Zugang
zu diesem Bahnsteig. Aus Sicht der Stadt Haan wäre es die beste Lösung, einen zusätz-
lichen Fahrkartenentwerter auch auf dem Bahnsteig in Fahrtrichtung Köln, ebenfalls di-
rekt am „barrierefreien“ Zugang zu diesem Bahnsteig, aufzustellen. Ein dritter Fahrkar-
tenentwerter am Haaner Bahnhof wurde jedoch bisher von der DB abgelehnt. Die Alter-
native, den Fahrkartenentwerter vom Hauptzugang auf diesen Bahnsteig zu verlegen,
würde dazu führen, dass die Fahrkartenentwerter u. a. aufgrund der großen Entfernun-
gen nur schlecht / nicht erkennbar sind.

Am 17.10.2012 habe ich das auch der Anlage beigefügte Schreiben von [REDACTED]
[REDACTED] Sie weitergeleitet, in dem sie bittet, bezüglich der schlecht erreichbaren Fahr-
kartenentwerter „Abhilfe“ zu schaffen. Wir haben den Vorgang hier auf Wiedervorlage
notiert für den 30.11.2012. Wir hoffen, dass die DB positiv auf die Bitte [REDACTED]
[REDACTED] reagieren wird. Anderenfalls werden wir erneut auf den Vorgang zurück kom-
men.

Mit freundlichen Grüßen


Knut vom Bover